edoo.sys RLP – Release Notes F17.0.236

1. Installationsdateien

Die Installationspakete stehen Ihnen unter Installationsdateien ab sofort zur Verfügung.
Ein Download ist nur über einen personalisierten Zugang in unserem Supportsystem unter möglich.
Installationsdateien

Dort finden Sie die beiden Programmpakete

- Für die Updateinstallation: F17.0.236_43_01_rp_update-installer.zip
- Für die Erstinstallation: F17.0.236_43_01_rp-installer.zip

In beiden Programmpaketen finden Sie auch die zugehörigen Anleitungen.

⚠ Für alle im Dokument angegebenen Downloadmöglichkeiten benötigen Sie einen personalisierten Zugang zu unserem Supportsystem.
https://bildung-rp.atlassian.net/servicedesk/customer/portals

2. Neue Funktionen

Das neue Release enthält keine neuen Funktionen.

3. Wesentliche Fehlerbehebungen

Bei einigen Berichten sind Sonderzeichen bei der Ausgabe als PDF-Bericht nicht korrekt dargestellt worden. Dieser Fehler ist behoben worden.

Weiterhin wurde ein Fehler beim Import von Bewerberdaten aus Excel-Tabellen behoben. Die .log-Datei des Imports wird nun– wie alle anderen Log-Dateien – im AppData-Ordner abgelegt.

Dieser Hotfix wird mit einer aktualisierten Java-Version Eclipse Temurin 21.0.13.1+2 ausgeliefert. In Windows-Systemen wird die JAVA-Version durch den Updateinstaller automatisch ausgetauscht.
In Linux-Systemen muss die Java-Version manuell ausgetauscht werden.

Wir empfehlen Ihnen, den Hotfix auch im Hinblick auf die aktualisierte Java-Version zeitnah zu installieren.

4. Technische Informationen (für Administratoren)

Der Hersteller gibt folgende Hinweise:

4.1 Entpacken mit Windows-Bordmitteln (Zip-Tool)

Bitte beachten Sie, dass beim Starten einer .exe-Datei, die mit Windows-Bordmitteln entpackt wurde, eine Hinweismeldung durch das Betriebssystem angezeigt werden kann. Nach Recherche des Herstellers ist dies auf Änderungen der Windows-Bordmittel oder deren Konfiguration zurückzuführen. Ein Fehler in den edoo.sys-Lieferpaketen liegt nicht vor. Das weitere Vorgehen zu

dieser Thematik ist aktuell in Klärung. Im Folgenden finden Sie einen Screenshot der angezeigten Hinweismeldung:



Durch Anklicken von „Weitere Informationen“ kann die gewünscht .exe-Datei ausgeführt werden. Unter Verwendung eines anderen Zip-Tools, wie z.B. 7-Zip, wird diese Hinweismeldung nach Start der .exe-Datei nicht angezeigt.

4.2 Java-Installation

Die mitgelieferte Java-Installation ist ausschließlich für 64-Bit Architekturen ausgelegt. 32-Bit Installationen werden nicht unterstützt.

4.3 PostgreSQL

Für die Client-/Server-Variante können die PostgreSQL Versionen 14.x bis 17.x verwendet werden. Es wird dringend empfohlen, nur die offiziell unterstützten Versionen der Anwendung zu verwenden.

Hinweis: Postgres Version 13, Windows 10, Ubuntu Server 18.04 und Ubuntu Server 20.04 haben den Hersteller-Support (End-of-Life) erreicht. Der Betrieb der Software mit diesen Versionen wird nicht mehr empfohlen.

Wichtiger Hinweis zu PostgreSQL:

Bitte stellen Sie außerdem sicher, dass Sie die neueste PostgreSQL-Version installieren, die am 12.11.2026 veröffentlicht wurde.

Von der Aktualisierung betroffen sind folgende Versionen:

- Versionen kleiner als 18.7
- Versionen kleiner als 17.12
- Versionen kleiner als 16.16

- Versionen kleiner als 15.20
- Versionen kleiner als 14.25
- PostgreSQL 19 RC 2

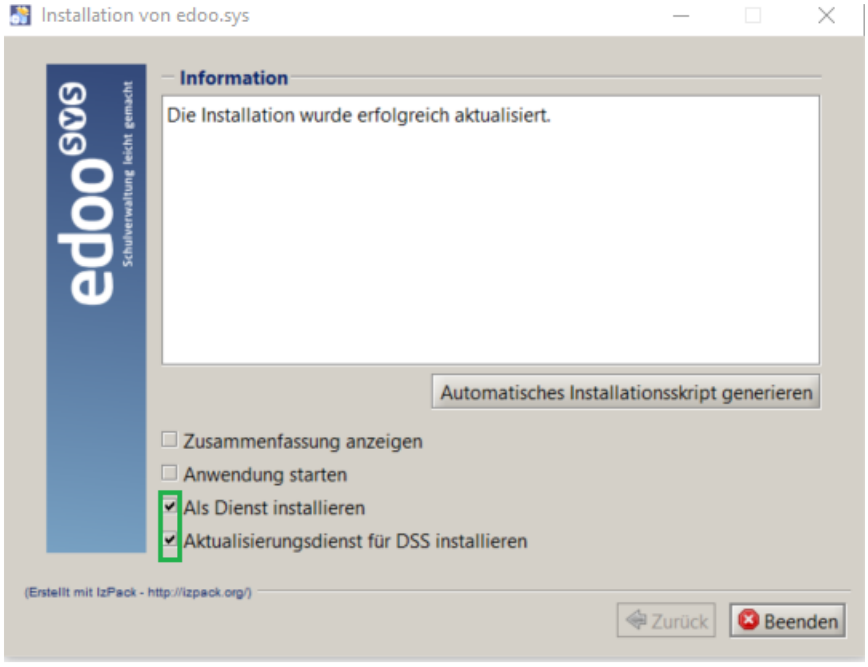
Weitere Informationen finden Sie auf der offiziellen Website: PostgreSQL: Die fortschrittlichste Open-Source-Datenbank der Welt

4.4 Programm-Update

Das DSS-Update kann ausschließlich per Update Installer oder als Neuinstallation des DSS per Installer erfolgen.

Hinweis: Bitte beachten Sie hierbei, dass beim letzten Schritt der Aktualisierung mit dem Updateinstaller die Checkbox „Aktualisierungsdienst für den DSS installieren“ aktiviert sein muss, dass der Update-Service auf die Version F17.0 angehoben wird. Diese Aktualisierung ist zwingend notwendig, sollte der Update-Service ab der Version F17.0 weiterverwendet werden.

Für das Minor-Update auf Temurin 21.0.13.1+2 -LTS ist folgendes zu beachten:
Hinweis: Bitte beachten Sie hierbei, dass beim letzten Schritt der Aktualisierung mit dem Updateinstaller die Checkbox „Aktualisierungsdienst für den DSS installieren“ aktiviert sein muss, damit der Update-Service auf die Version F17.0.236 angehoben wird. Diese Aktualisierung ist zwingend notwendig, sollte der Update-Service ab der Version F17.0.236 weiterverwendet werden. Sollte der Updateservice auf dem DSS noch nicht installiert sein, müssen die beiden Checkboxen zur Installation ebenfalls aktiviert werden (grün markiert in folgendem Screenshot).

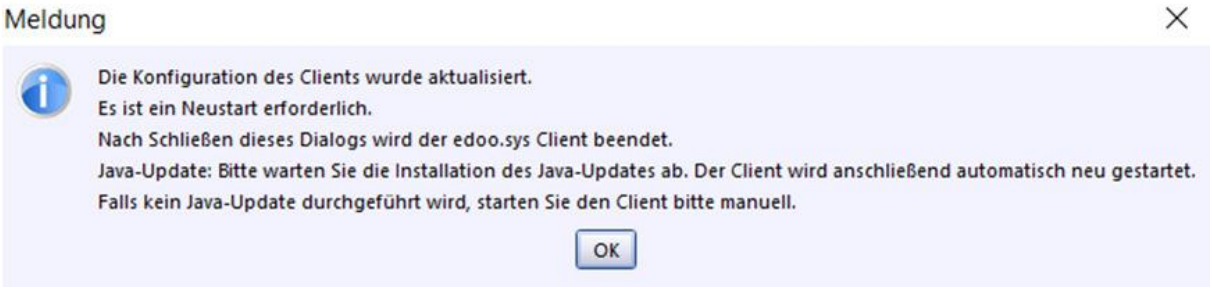


Bitte beachten Sie, dass während des Java-Updates das JRE-Verzeichnis der jeweiligen Installation nicht im Windows-Explorer geöffnet ist. Dies gilt auch das Client-Update.

Zusätzlich darf über die Windows-Eingabeaufforderung kein Zugriff auf das zu aktualisierende Installationsverzeichnis des Clients erfolgen.

Dieses Update erfordert Zeit!

Vor Beginn des Java-Updates des Clients wird folgendes Hinweisfenster angezeigt:



Durch Bestätigen der Hinweismeldung (OK-Button) wird nach wenigen Sekunden eine Fortschrittsanzeige des Java-Updates des Clients angezeigt werden:



Bitte unbedingt warten, bis der Fortschrittsbalken abgelaufen ist.

Der Client soll während des Java-Updates nicht manuell erneut gestartet werden. Nach Beenden des Java-Updates wird der Client automatisch gestartet.

4.5 Fehlermeldungen während des Programm-Updates

Sollte während des Java-Updates des DSS oder des Clients widererwartend ein Fehler auftreten, wird je nach aktualisierter Komponente eine der folgenden Hinweismeldungen angezeigt:

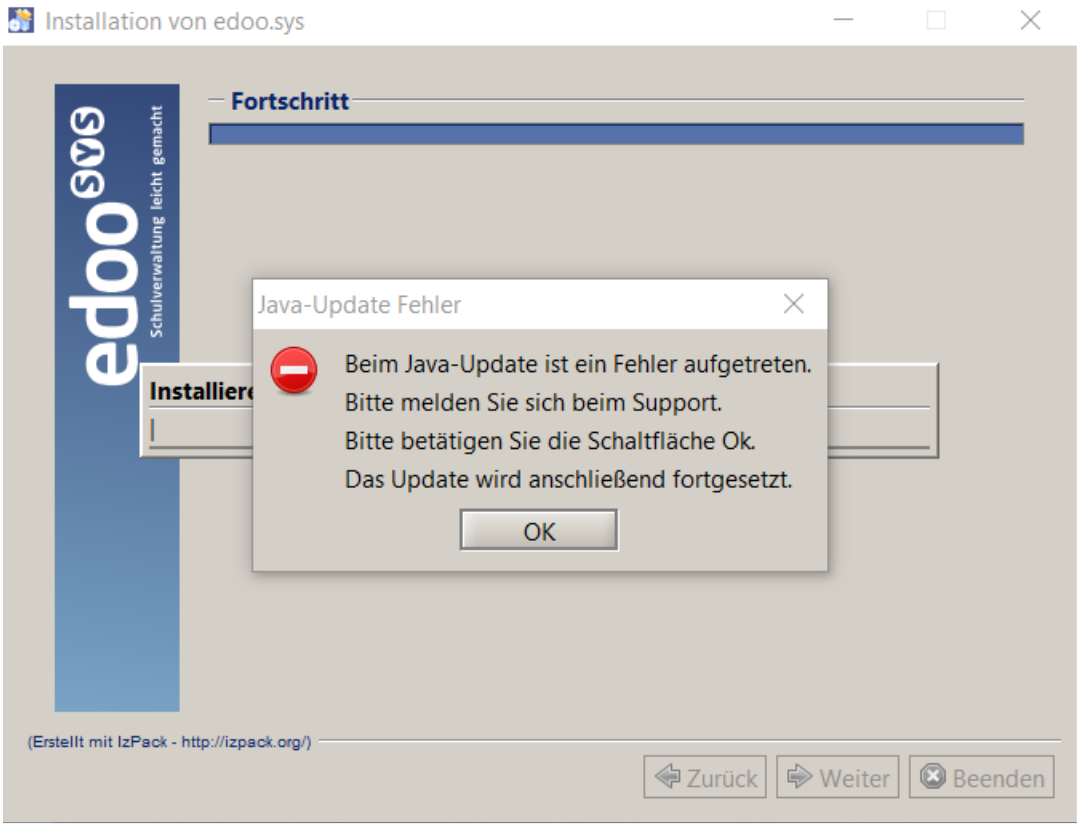


Abbildung 1: Hinweismeldung bei fehlgeschlagenem Java-Update des DSS.

Sollte obige Fehlermeldung angezeigt und die Schaltfläche OK betätigt werden, wird die Aktualisierung des DSS fortgesetzt. Hierbei ist zu beachten, dass zwar die Anwendungsversion und die Datenbank auf die Version F17.0.236 angehoben wurden, die Java-Version des DSS jedoch nicht aktualisiert wurde. Bei Auftreten dieses Fehlerbildes sollte der Support kontaktiert werden.

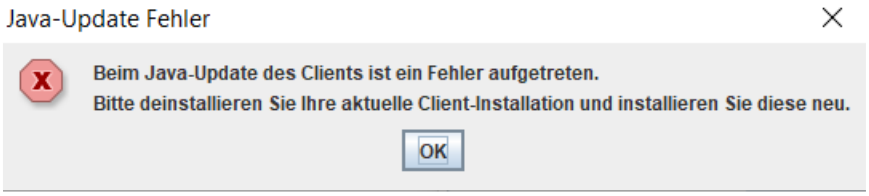


Abbildung 2: Hinweismeldung bei fehlgeschlagenem Java-Update des Clients.

4.6 Versionskompatibilität

Client und DSS sind für die Verwendung unter Windows 11 freigegeben.

Aktuell ist die Versionskompatibilität wie folgt vorkonfiguriert:

- Anwendungsdatenaktualisierung: DSS mit Version F16.0 oder höher
- Abfrage des aktuellen Status im Backend: DSS mit Version F16.0 oder höher
- Replikation sichern: F17.0 oder höher
- Replikation rücksichern F17.0 oder höher